

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 1394/2011/3.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Erweiterung des EFRE-Fördergebietes "Norden-Innenstadt"			
<u>Beratungsfolge:</u> 12.05.2011 Bau- und Umweltausschuss 23.05.2011 Verwaltungsausschuss 24.05.2011 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Herr 3.1 von Hardenberg		<u>Organisationseinheit:</u> Stadtplanung und Bauaufsicht	

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Norden beschließt die Erweiterung des EFRE-Fördergebietes im Bereich der Dammstraße sowie des nördlichen Endes der Bahnhofstraße.
2. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Antrag bei Niedersächsischen Sozialministerium – Regionalvertretung Oldenburg zu stellen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfs. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfs. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Verbesserung der wirtschaftlichen Situation am südlichen Innenstadtrand durch Aufwertung der verkehrlichen Infrastruktur

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Norden ist seit dem Jahr 2008 mit 2 Stadtgebieten im EFRE - Programm – Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung der Europäischen Union vertreten. Die Förderperiode endet im Jahr 2013. Fördermittel sind bisher für den Bereich des Einkaufs- und Dienstleistungszentrum beantragt worden.

Nunmehr soll das Gebiet Innenstadt Norden um zwei in der Anlage dargestellte Gebietsteile erweitert werden.

Ein entsprechender Beschluss durch den Rat der Stadt Norden hierzu ist erforderlich.

Die Notwendigkeit der beiden Gebietserweiterungen ergibt sich wie folgt:

Durch den unbefriedigenden Zustand der Verkehrsflächen in diesem Bereich halten sich die Immobilieneigentümer mit Investitionen zurück, obwohl die Lage eine wirtschaftliche Nutzung zulassen würde. Aus diesem Grund neben der Verlängerung der Fußgängerzone auch die verkehrliche Gestaltung der angrenzenden Straßen verbessert und damit Anreize für Investitionen, z.B. im ergänzenden Einzelhandel geschaffen werden.

Insbesondere geplant sind :

- Ausbau der Brückstraße zu einer Anliegerstraße
- Aus- und Umbau der Dammstraße, um den rückwärtigen Anlieferverkehr zum Neuen Weg gewährleisten zu können
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs im Bereich der Dammstraße und der südlichen Ufentraße
- Umbau des südlichen Burggrabens;
Ziel ist die Verbesserung:
 - a) Der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Radfahrer
 - b) der Anbindung der Geschäfts- und Verwaltungsgebäude
 - c) der Anbindung des neuen Einkaufs- und Dienstleistungszentrums sowie
 - d) der Anbindung der verlängerten Fußgängerzone „Neuer Weg“
- Errichtung eines Verkehrskreisels für die Kreuzung Burggraben/ Am Hafen/Dammstraße zur Verbesserung der Sicherheit und Leichtigkeit des motorisierten Verkehrs
- Wiederherstellung eines Teils des ehemaligen Torfkanals am östlichen Ende des Neuen Weges zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität im Bereich des Endes der Einkaufsbereiches am neuen Einkaufs- und Dienstleistungszentrums

Die Ergänzung des Fördergebietes bedeutet keine Erhöhung der bisher genehmigten Mittel zur Förderung im Rahmen des EFRE – Programms, da gleichzeitig andere geplante Maßnahmen nicht realisiert werden können.

Da die Fördermittel für das Doornkaatgelände, die Fläche „Raiffeisen“ in Norden und das Parkplatzgelände „Mitte“ in Norddeich entgegen den früheren Bekundungen der Flächeneigentümer im Rahmen der Förderperiode des EFRE-Programms nicht mehr in Anspruch zu nehmen beabsichtigt sind, möchte die Stadt Norden mit den veränderten Zuweisungen der Mittel in Verbindung mit anderen Vorhaben die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen erreichen.

Anlagen:

Karte „EFRE – Fördergebiet Innenstadt Norden mit Gebietserweiterungen“